



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### Haushaltsplan 2015/2016;

**hier: Zusätzliche Lehrplanstellen an Grund- und Mittelschulen, Förderschulen, Berufsschulen, Fachoberschulen und Berufsoberschulen, Realschulen sowie Gymnasien (Kap. 05 12, 05 13, 05 15, 05 17, 05 18 und 05 19 jeweils Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 werden folgende Änderungen vorgenommen:

Bei den Kap. 05 12, 05 13, 05 15, 05 17, 05 18 und 05 19 jeweils Tit. 422 01 werden die Ansätze in 2015 um rund 24.500.000 Euro und 2016 um rund 59.900.000 erhöht, um damit 1.000 Stellen für Lehrkräfte für alle Schularten zu schaffen.

Mit den Mitteln sollen bedarfsgerecht 700 Lehrerstellen für Grund- und Mittelschulen und 300 Lehrerstellen für die übrigen Schularten für die Grundversorgung und zusätzliche Aufgaben an den Schulen geschaffen werden.

Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

### Begründung:

Nach unseren Berechnungen sind über die Beibehaltung der demografischen Rendite im Schulsystem weiterhin noch zusätzliche Lehrerstellen nötig, um dringende Aufgaben an den Schulen bewältigen zu können. Zusätzliche Lehrplanstellen werden benötigt, um Zukunftsaufgaben der Bildungspolitik, wie die Umsetzung der Inklusion, die verstärkte individuelle Förderung, die Umsetzung von Chancengerechtigkeit im Schulsystem, den Erhalt der wohnortnahen Grundschule oder den flächendeckenden Ausbau von Ganztagschulen bei allen Schularten umzusetzen. Außerdem soll durch eine Absenkung der Stundenverpflichtung für Referendarinnen und Referendare auf maximal 14 eigenverantwortlich gehaltene Wochenstunden im Einsatzjahr die Ausbildungsqualität verbessert werden. Die Absenkung der Unterrichtsverpflichtung macht ebenfalls eine Schaffung zusätzlicher Planstellen notwendig. Außerdem werden zusätzliche Lehrstunden benötigt, um die erweiterte Schulleitung an allen Schularten aufzubauen und die flächendeckende Versorgung mit flexiblen Grundschulen sukzessive voranzubringen. Dabei setzen wir die Ausstattung mit drei Anrechnungsstunden je Grundschule an.